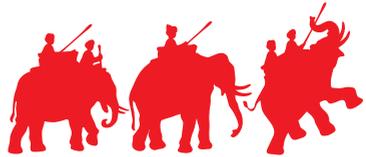
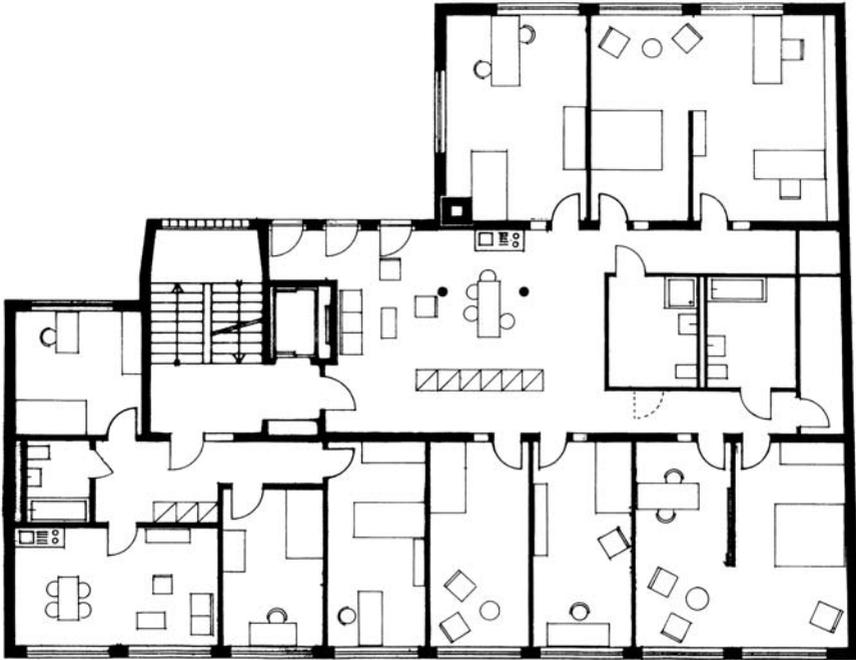


Karthago

Der städtische Grosshaushalt wird 10 Jahre alt und plant für die Zukunft.





Grundriss 2. bis 4. Stockwerk Karthago

Hier finde ich viel Zeit zum Leben sagt ein Bewohner, weil anders wohnen mehr ist. Hier bietet Wohnen in Karthago einen echten Mehrwert.



Karthago ist das andere Wohnen von dem viele träumen und das einige schon seit 10 Jahren genussvoll leben.

Wohneinheiten mit flexiblem Grundriss garantieren im Grosshaushalt, dass Familien, Paare, Singles, Jung und Alt, In- und AusländerInnen zusammen wohnen können, aber auch über private Rückzugsmöglichkeiten verfügen.

Die Kinder treffen Kinder und aufmerksame «Wohnonkels und -tanten». Alleinerziehende bleiben nicht allein. Karthago, der Mehrgenerationenhaushalt, ist ein Ort, wo man in allen Lebenslagen glücklich aufgehoben ist und auch in Würde alt werden kann.



Kochkunst und Philosophie am Tisch Eine professionelle Köchin bittet von Montag bis Freitag jeden Abend im Essraum zu Tisch. Auch Gastköche geben sich von Zeit zu Zeit die Ehre, ihre Kochkünste vorzuführen. Dabei werden beste Produkte frisch vom Biolieferanten verwendet. Kein Wunder, dass in diesem Ambiente nicht nur die Gaumenfreude, sondern auch die Moral steigt und Gespräche zu Höhenflügen abheben.

Wie alle Nebenkosten sind der Lohn der Köchin und viele Gemeinschaftseinrichtungen in Karthago im Mietzins inbegriffen.



Mit veränderter Tradition in die Zukunft Seit hundert Jahren gibt es Wohngenossenschaften in Zürich. Durch politische Interventionen und finanzielles Zusammenstehen wird Boden und Wohnraum dem spekulativen Markt entzogen und der Bewohnerschaft erhalten. Vorteilhafte Baurechtsverträge mit der Stadt, tiefe Zinsen und die Vergabe von Subventionen garantieren langfristig vernünftige Mietzinse und Sicherheit am Wohnort.

Eigenmittel, Mitgliederbeiträge, Kapital von Sympathisierenden und die Selbstverwaltung dienen den Interessen der BewohnerInnen. Hier kocht Karthago zwar auch nur mit Wasser, doch manchmal kann sich dieses in einen veritablen Zaubertrank verwandeln.

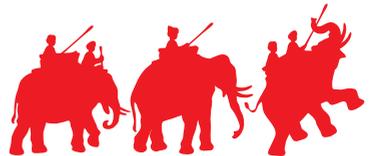


Es rollt und rollt

Mit viel Elan wurde ein Bürohaus umgebaut und in Karthago verwandelt. Ökologische Bauweise und Rollstuhlgängigkeit sind selbstverständlich. Parkplätze wurden aufgehoben, und so lebt es sich in einem beruhigten Stadtquartier fast wie im Dorf. Mit dem Velo saust man innert Minuten durch Zürich: ins Kino, ins Konzert, ins Theater oder etwas trainiert gar rund um den See und auf den Üetliberg.

Blick auf die Stadt

Von unserer Dachterrasse geniessen wir einen fantastischen Blick auf die Stadt, die uns am Herzen liegt und von deren BewohnerInnen wir wissen, dass viele sich nach Karthago sehnen. Darum soll es nicht nur ein Karthago geben, sondern viele mehr.



Ein neues Projekt!

Ob ein Mehrfamilienhaus oder eine grosse Neuüberbauung
oder ein Projekt im Grünen:

Das Modell Karthago lebt überall und ist anpassungsfähig.

Karthago hat eine Projektbewerbung auf städtischem Areal
eingereicht.

Das Projekt will gebaut und finanziert werden.

Wir suchen Genossenschaftskapital, um unser Karthago-
Projekt weiterzuverfolgen. Das Genossenschaftskapital
ist rückzahlbar. Als GenossenschafterIn bist du / sind Sie
am Ball – als GeldgeberIn und vielleicht auch bald
als BewohnerIn.

Warum nicht jetzt bei Karthago einsteigen?

Mich interessiert **Karthago**

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich zeichne Anteilkapital von CHF _____
[min. CHF 2'000]

zinslos oder mit 2 % Zins.

Ich möchte bei der Beschaffung
von Genossenschaftskapital mitarbeiten.

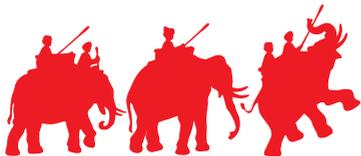
Ich möchte in Karthago II wohnen.

Bitte kontaktiert mich/kontaktieren Sie mich.

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte in frankiertem Kuvert an Karthago schicken.

Genossenschaft Karthago, Zentralstrasse 150, 8003 Zürich



Genossenschaft Karthago
Zentralstrasse 150
8003 Zürich
www.karthago.ch
info@karthago.ch